

Anke Hofmann
Bürgermeisterin

Sperrfrist: 30. Juni 2023, 18.00 Uhr
(Redebeginn)

Es gilt das gesprochene Wort!

Eröffnung der 72. Bad Hersfelder
Festspiele
am 30. Juni 2023

Es gibt berühmte erste Sätze. Einer der bekanntesten in der Literatur ist aus einer Novelle von Thomas Mann, in der er schrieb: „München leuchtete.“ Wenn wir heute das 72. Kapitel in unserer Erzählung über die Bad Hersfelder Festspiele beginnen, sollte es heißen: Bad Hersfeld leuchtet.

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Faeser,

sehr geehrter Herr Ministerpräsident Rhein,

sehr geehrte Frau Ministerin Dorn,

ich begrüße Sie sehr herzlich in der Bad Hersfelder Stiftruine!

Sehr geehrter Herr Bockelmann, Ihnen gilt als unserem heutigen Festredner mein besonderer Gruß, seien Sie herzlich willkommen!

Sehr geehrter Herr Bundestagsabgeordneter Roth,

sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete des Deutschen Bundestages und des Hessischen Landtages,

sehr geehrter Herr Regierungspräsident Weinmeister,

sehr geehrter Herr Landrat Warnecke,

sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Herren Bürgermeister aus dem Kreisgebiet,

werte Repräsentanten des Landkreises und der Kreisstadt,

sehr geehrte Sponsoren und Förderer der Festspiele,

lieber Intendant Joern Hinkel,

sehr verehrte Mitglieder des Festspielensembles,

sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Medien,

hochverehrte Gäste,

meine Damen und Herren,

liebe Bad Hersfelderinnen und Bad Hersfelder,

ich freue mich sehr, Sie alle zu den diesjährigen Bad Hersfelder Festspielen herzlich willkommen zu heißen!

Bad Hersfeld leuchtet: und dies stimmt ja auch. Mit dem Probenbeginn einige Wochen vor der Premiere, wenn die Akteure der Festspiele ihre Arbeit aufnehmen und hier über die Sommerzeit ihr Domizil beziehen, mit uns und unter uns leben, dann verleiht dies Bad Hersfeld tatsächlich eine andere Atmosphäre und Buntheit.

Bekannte Gesichter, große Namen, interessante Charaktere – ob Künstlerinnen und Künstler, ob Technik-Crew oder die Mitarbeitenden der vielen anderen Gewerke vor und hinter der Bühne – alle diese Kulturschaffenden bereichern unsere Stadt. Und nicht nur das: Die Festspiele machen Bad Hersfeld einmalig und unverwechselbar!

Meine sehr verehrten Damen und Herren, ich bin fest davon überzeugt, dass unsere Welt ohne den magischen Zauber von Kunst und Kultur sehr viel ärmer wäre!

Auf Sie, sehr verehrtes Publikum, wartet in diesem Jahr eine großartige Bandbreite an Produktionen: Angefangen von den Schauspielen König Lear und Club der toten Dichter, über die Rache der Fledermaus und das Musical Jesus Christ Superstar, der Komödie Nein zum Geld bis hin zum Familienstück Das Kleine Gespenst, welches die Kindheit vieler hier Anwesender begleitet hat. Ich bin begeistert von dem, was ich bisher aus den Stücken gesehen habe - und zuversichtlich, dass auch Sie es sein werden!

Neben dem Intendanten Joern Hinkel und den Mitgliedern des Ensembles sind heute noch viele andere Menschen unter uns, die den Leuchtturm Bad Hersfelder Festspiele zum Strahlen bringen.

Viele Unternehmen, Partner und Förderer in Stadt und Region haben sich von unseren Festspielen überzeugen lassen, ohne ihre tat- und finanzkräftige Unterstützung könnte die Veranstaltung nicht in diesem Umfang und in dieser Qualität stattfinden! Herzlichen Dank hierfür!

Zu den besonderen Freunden der Stiftsruine gehören ganz sicher auch die öffentlichen Fördergeber: der Bund, das Land Hessen und der Landkreis Hersfeld-Rotenburg. Ohne Ihre Unterstützung wären die Bad Hersfelder Festspiele nicht, was sie heute sind. Auch Ihnen einen herzlichen Dank und ein herzliches Willkommen.

In knapp drei Stunden hebt sich wieder unser imaginärer Vorhang – und wir blicken hoffnungsfroh auf eine tolle Saison 2023!

Im deutschen Sprachraum wünscht man Künstlerinnen und Künstlern vor der Aufführung „Hals und Beinbruch“, im England Shakespeares sagt man „Break a Leg“! Toi, toi, toi für das gesamte Ensemble!

Sie alle, hochverehrte Gäste, machen mit Ihrer Anwesenheit die Premiere der diesjährigen Bad Hersfelder Festspiele zu einem glanzvollen Höhepunkt im Leben unserer Stadt.

Pablo Picasso sagte einmal: „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.“

Ich wünsche Ihnen nun einen unvergesslichen Abend

- ... staunen, schmunzeln, ergründen Sie. Lassen Sie sich anregen, aufregen, erleuchten, begeistern und beseelen von der Kunst.

Es ist uns eine Ehre, Sie heute zu Gast zu haben - auf dass „Bad Hersfeld wieder leuchte!“